EKP Energieeffizienz, 1. Sitzung

Hindernisse, Wegbereiter und deren Begründungen, die in Arbeitsgruppen ermittelt wurden

Warnung

Dieses Dokument wurde automatisch übersetzt. Die Übersetzung ist möglicherweise nicht zu 100 % korrekt.

Gruppe 1

Einschränkungen	Voraussetzungen
Keine angemessenen/erschwinglichen Alternativen für öffentliche Verkehrsmittel zu Privatfahrzeugen oder -flugzeugen.	Mehr finanzielle Unterstützung auf EU-Ebene, in den Mitgliedstaaten und auf lokaler Ebene für den Ausbau und den Betrieb öffentlicher Verkehrsnetze. Begründung: Erhöhung der Steuern auf (Kurzstrecken-)Flüge und Verwendung der zusätzlichen Einnahmen zur Stärkung des öffentlichen Verkehrsnetzes.
Häufig haben finanzielle und wirtschaftliche Interessen bei der Energieeffizienz Vorrang.	Es ist wichtig, neutrale Ansätze zu verfolgen, um Energieeffizienz zu erreichen.
Zu viele (bürokratische) Hindernisse, um Prozesse effizient zu gestalten.	Im Hinblick auf die öffentliche Förderung der Energieeffizienz müssen Bürokratieabbaumaßnahmen zusammen mit strengen Förderkontrollmaßnahmen umgesetzt werden, d. h. eine zweckentsprechende Verwendung der Mittel zu gewährleisten.

Gruppe 2

Einschränkungen	Voraussetzungen
Unzureichende Finanzierung. Begründung: fehlende Anreize, in einigen Ländern sind die Anreize zu gering.	
Übermäßiger bürokratischer Aufwand. Begründung: die Zahl der Dokumente, die Sie durchlaufen müssen, schafft keinen Anreiz für	

Investitionen in die Energieeffizienz, fehlende Kommunikation zur Klärung von Dokumenten oder die Vergeudung persönlicher Zeit.	
Mangelnde Informationen. Begründung: Mangel an klaren Informationen, fehlender Zugang zu Informationen (manchmal digitalisiert, manchmal gar nicht), Unklarheit darüber, wohin zu gehen ist.	

Gruppe 3

Einschränkungen	Voraussetzungen
Mangelnde Infrastruktur: Ein wesentliches Hindernis für die Verwirklichung der Energieeffizienz ist veraltete oder inexistente Infrastrukturen, die für den Energietransport erforderlich sind. In vielen Regionen stellt die veraltete Infrastruktur eine Herausforderung für die effiziente Übertragung von Strom aus Kraftwerken und Windparks an die Endverbraucher dar, was zu Energieverlusten und einer geringeren Effizienz führt. Begründung: Ein Mangel an ausreichender und modernisierter Energieinfrastruktur verhindert eine effiziente Energieübertragung.	Öffentliche und private Akteure: Investitionen in neue Infrastrukturen, Forschung und Entwicklung über gemeinsame Partnerschaften, die zur Modernisierung der Infrastrukturen führen.
Mangelnde Information und mangelndes Bewusstsein: Subventionen, Vorteile von Energieeffizienzprojekten; Bürger, Industrie und Unternehmen in die Lage versetzen, in ihren täglichen Routinen/Projekten energieeffizientere Änderungen vorzunehmen. Begründung: Durch Information und Sensibilisierung werden Bürger, Unternehmen, Industrie usw. in die Lage versetzt, fundierte Entscheidungen zu treffen; Zusätzlich zu den Informationen sollten die Regierungen für Transparenz in Bezug auf sektorspezifische Entwicklungen sorgen.	Medien, Behörden, Schulen, Energieversorger, Gemeinden; nichtstaatliche Akteure und Verbände: Sensibilisierung für die Vorteile der Energieeffizienz und die Instrumente zur Erreichung der entsprechenden Ziele; Förderung des Einsatzes energieeffizienter Geräte, Verwendung benutzerfreundlicherer Etiketten und Verbesserung des Zugangs zu energieeffizienten Technologien.

Fehlen einer angemessenen Politik und Regulierung: Unangemessene oder inkohärente Strategien und Vorschriften können Energieeffizienzmaßnahmen behindern. Das Fehlen klarer Mandate oder Durchsetzungsmechanismen bietet möglicherweise keinen Anreiz für Unternehmen, Industrie und Einzelpersonen, in energieeffiziente Technologien und Verfahren zu investieren. Begründung: hier gibt es eine Diskrepanz zwischen den Standards und Vorschriften zwischen den EU-Mitgliedstaaten; das System wird erfolgreicher sein, wenn sie harmonisierte Energieeffizienzmaßnahmen ergreifen.	EU-Mitgliedstaaten, EU-Organe; Durchsetzungsbehörden: Harmonisierung von Normen und Vorschriften sowie Aufbau stärker integrierter und vernetzter Infrastrukturen auf EU-Ebene.

Gruppe 4

Einschränkungen	Voraussetzungen
Bürokratie. Begründung: Zu komplexe und zeitgemäße bürokratische Verfahren verringern die Anreize für Bürger und Unternehmen, Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen. Außerdem ist es in der Regel schwierig und dauert lange, Anträge auf Zuschüsse zu stellen (z. B. für die Installation einer Photovoltaikanlage).	Bürokratieabbau durch europäische Standards/konkreter Zeitrahmen für die Durchführung von Projekten.
Abhängigkeit der Mieter von Immobilieneigentümern. Begründung: Die Mieter haben wenig Einfluss auf die Energieeffizienz in ihren Häusern, da sie dort nicht einmal für die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen, z. B. bessere Isolierung, Investitionen in bessere Fenster usw. verantwortlich sind. Gleichzeitig tragen sie die höheren Energiekosten. Da die Vermieter diese Kosten nicht tragen, haben sie keinen Anreiz, Energieeffizienzmaßnahmen zu ergreifen.	Bildung und Information: Insbesondere die jüngere Generation sollte lernen, sich in einem frühen Alter energieeffizient zu verhalten. Dies spielt eine Rolle in der Schule, aber auch zu Hause/bei ihrer Erziehung. Es sollte z. B. mit Kindern in der Schule über Energieeffizienz diskutiert werden.

Zuschüsse werden zu spät ausgezahlt. Begründung: Verschiedene Länder bieten unterschiedliche Möglichkeiten, Subventionen für energieeffiziente Maßnahmen zu erhalten.	Bessere Ausbildung von Fachkräften.

Gruppe 5

Einschränkungen	Voraussetzungen
Finanzielle und haushaltspolitische Bedenken für die Verbraucher. Begründung: Wenn wir das Ergebnis erreichen wollen, das wir wollen, müssen wir dafür sorgen, dass die Preise erschwinglich sind und dass die Preise erschwinglich sind, wenn die Menschen etwas tun wollen, müssen die Preise geändert werden, damit der Wandel stattfindet. Muss sie für alle erschwinglich sein? Wenn wir von Fairness sprechen, muss ich mit meinen eigenen Mitteln dafür sorgen, dass ich, wenn ich fünf Gebäude besitze, eine bestimmte Entscheidung als Verwalter treffen sollte, damit ich die notwendigen Investitionen tätigen kann, um effizienter zu werden. Umverteilung der Mittel. Wenn es um die Erschwinglichkeit geht, müssen Sie, wenn es darum geht, sie für den täglichen Verbraucher – die Geringverdiener – erschwinglicher zu machen, dafür sorgen, dass Sie mehr Einfluss auf sie haben. Es geht darum, Geräte und Strom erschwinglicher zu machen, und es gibt zwei Ebenen, und die lokalen/nationalen Regierungen entscheiden sich dafür, das Budget und die Zuweisung der EU-Gelder zu verwenden. Der EU-Haushalt sollte besser gemessen werden, wenn wir zusammenarbeiten, muss er berücksichtigt werden. Verhältnismäßigkeit der Investitionen. Die EU ist nicht in der Lage, einen gemeinsamen Energiemarkt und den gemeinsamen Zugang zu Energie zu definieren, und es gibt keine gemeinsame Vision. Insolisierung und Verbesserung Ihres Hauses,	Bildung; Die jungen Generationen lernen bessere Gewohnheiten; Wissensaustausch und EU als Bezugspunkt für den Wissensaustausch.

wo Sie beim erstmaligen Bau des Hauses keine größeren Erneuerungen, viel einfachere Lösungen und Smart-Home-Lösungen durchführen müssen.	
Technologische Beschränkungen; Energievorrat und Recycling. Begründung: Viele Energie, die verloren gehen, und wir wissen nicht, wo es aus diesem Grund wichtig ist, die Fragen mit der Speicherung zu lösen. Wenn wir die Fragen mit dem Stromnetz lösen, kann die Technologie nicht auf alle Mitgliedstaaten verteilt werden, und die Mittel dafür sind, ist sie sehr wichtig.	Energiegemeinschaften und bessere Zuweisung und Kontrolle der nationalen und lokalen Haushalte.
Geopolitische Abhängigkeit + Anteilseigner von Energieunternehmen aus Drittländern. Begründung: Der portugiesische Vertriebshändler befindet sich überwiegend im Besitz Chinas, was ein Problem darstellt. Goldener/natürlicher Wasserstoff in Afrika ist eine weitere geopolitische Situation, wie sie mit anderen Ländern aufgrund der seltenen Rohstoffe der Fall war, um nicht den gleichen Weg zu gehen, da er eine Zwischenlösung für den Übergang sein könnte. Vor allem ist dies alles andere, denn wenn die geopolitische Lage keine ordnungsgemäße Verteilung der Güter zulässt, können wir keine lokalen und budgetären Auswirkungen haben. Die EU könnte die Frage des Recyclings lösen, aber wir bringen den Müll in Indonesien und anderen Ländern. Die EU sollte an vorderster Front stehen, und wir sollten Wissen mit Afrika, dem Nahen Osten und Südamerika treiben, wir sollten den Handel fördern. Wenn wir effizienter sein wollen, sollten wir „Zinsen“ mit anderen Ländern reduzieren, wenn wir uns auf die Produktivität konzentrieren wollen, sollten wir mit den anderen Ländern zusammenarbeiten.	Entstehende Energien, wie der goldene Wasserstoff.

Gruppe 6

Einschränkungen	Voraussetzungen
Die Unterschiede zwischen ländlichen und städtischen Gebieten in Bezug auf Infrastrukturen und Dienstleistungen stellen für die Teilnehmer die größten Hindernisse dar. Begründung: Da die ländlichen und städtischen Gebiete nicht über die gleichen Infrastrukturen und Dienstleistungen verfügen, müssen wir darüber nachdenken, wie die Menschen unabhängig davon, wo sie leben, energieeffizienter sein können und wie die verschiedenen Behörden ihnen den Zugang zu energieeffizienten öffentlichen Verkehrsmitteln, Einrichtungen oder Informationen erleichtern können. Dank energieeffizienter öffentlicher Verkehrsmittel können beispielsweise weniger Pkw genutzt und der Verbrauch des Verkehrssektors gesenkt werden. Das Angebot kann zu Verhaltensänderungen führen. Wenn wir eine zugängliche und gerechte Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie sicherstellen wollen, müssen wir die Unterschiede zwischen ländlichen und städtischen Gebieten zu den größten Hindernissen machen, die es zu überwinden gilt. **Die Mitgliedstaaten können frei wählen, wo sie Investitionen tätigen und wo sie Änderungen vornehmen. Wenn sie sich also für Änderungen in städtischen Gebieten entscheiden, wird es in ländlichen Gebieten niemals zu Veränderungen kommen.**	
Energieeffiziente Produkte können für die Verbraucher zu teuer sein, wenn es darum geht, etwas energieeffizienter zu kaufen (Erschwinglichkeit). Begründung: Die Kosten für eine effizientere Gestaltung sind derzeit sehr hoch, und der Verbraucher muss die neueste Technologie kaufen. Es sind Anreize und Zuschüsse erforderlich, um Verhaltensänderungen zu unterstützen und den Zugang zu energieeffizienten Technologien zu einem fairen Preis	

für alle zu erleichtern. Darüber hinaus können die Kosten, die mit der Verbesserung der Infrastruktur im Produktions- und Vertriebssektor verbunden sind, zu Lasten des Verbrauchers gehen, der höhere Steuern zahlen muss. Daher müssen wir dafür sorgen, dass Energieeffizienz nicht teuer ist. Dieses Hindernis ist ein wichtiger Teil der Diskussion über Finanzen und wer bezahlen sollte, und selbst wenn die Teilnehmer keine Antworten dazu haben, sind sie eindeutig auf sie angewiesen.	
Die Suche nach Gewinnen und die Stellung der Lobby privater Akteure. Begründung: Die Teilnehmer teilen die Befürchtung, dass die Erforschung des Gewinns privater Akteure stets ein Hindernis für eine barrierefreie Umstellung auf Energieeffizienz sein wird, wenn Energie nicht als Gemeingut betrachtet und Teil einer Marktlogik sein wird. Sie wiesen darauf hin, dass die Lobbyarbeit von Herstellern und Lieferanten Auswirkungen auf die Verbraucher habe.	

Gruppe 7

Einschränkungen	Voraussetzungen
Energieeffizienz von Gebäuden. Begründung: sie bestimmt ein Drittel des Energieverbrauchs in der EU.	Wir können all diese Komponenten herstellen und unterschiedliche Materialien verwenden. In Gebäuden können wir biobasierte und geobasierte Materialien verwenden. Industrieabfälle können als Dämmmaterial dienen. Die lokalen Märkte könnten gefördert werden, anstatt Materialien aus der ganzen Welt zu importieren. Dazu könnten internationale Verträge geschlossen werden. Auch die Isolierung von Gebäuden muss wirtschaftlich unterstützt werden.

Entfernungsquelle – Verbrauch. Begründung: Energieabfälle während des Transports, Überproduktion von Energie auf globaler Ebene.	Kleine Solar-, Wasser- und Windkraftanlagen in jedem Gebiet, die entsprechend der spezifischen Nachfrage produziert werden. Vorschriften, die die lokale Energieerzeugung und den lokalen Energieaustausch ermöglichen würden. Dies würde auch Energieabfälle ersparen.
Rolle der Regulierungsbehörden als Schlüsselakteure. Begründung: es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um eine große Wirkung zu erzielen.	Strengere Sanktionen, mehr Autorität seitens der EU. Ökodesign: die Gewährleistung von Produkten sollte verlängert werden, um die Hersteller dazu zu bewegen, qualitativ hochwertigere und dauerhaftere Produkte herzustellen.

Gruppe 8

Einschränkungen	Voraussetzungen
Mangelnde Motivation der Hersteller, langlebigere und effizientere Produkte herzustellen. Begründung: aus wirtschaftlicher Sicht haben die Hersteller kein Interesse daran, langlebigere und effizientere Produkte herzustellen. Insbesondere müssen die Hersteller dazu angehalten werden, die geplante Obsoleszenz, eine wichtige Quelle von Energieabfällen, zu bekämpfen. Wir müssen auch unser Angebot an langlebigen Produkten stärken, das nach wie vor sehr marginal ist.	Marktanreize und -beschränkungen (Karotten und Stangen).
Industrien außerhalb der EU können sich im Allgemeinen den für die europäische Industrie geltenden Normen und Zwängen entziehen. Begründung: Die Teilnehmer hoben den unlauteren Wettbewerb hervor, der durch dieses Phänomen entstehen kann. Es ist notwendig, die Preise wieder ins Gleichgewicht zu bringen, um ein kohärentes Angebot zu gewährleisten und die Bürger zu einem effizienteren Konsum zu ermutigen.	Einführung von Zöllen, um die Kosten auszugleichen, wenn Nicht-EU-Erzeugnisse, die nicht den europäischen Normen entsprechen, auf den europäischen Markt gelangen. Begründung: Damit wird Hindernis 2 angegangen: Industrien außerhalb der EU können sich im Allgemeinen den für die europäische Industrie geltenden Normen und Zwängen entziehen.
Die energetische Nachrüstung stellt nach wie vor ein großes finanzielles Hindernis dar. Begründung: Heute sind die Kosten	Finanzielle Unterstützung, günstige Bankdarlehen. Begründung: viele Bürgerinnen und Bürger sind nach wie vor mit zu hohen

immer noch zu hoch! Es wurden einige Regelungen eingeführt, wie z. B. Darlehen, aber dies ist für die Bürger nicht ausreichend und vor allem sehr schwer zu tragen (1⁄3 Beitrag von Bewohnern in Gebäuden, aber nach wie vor sehr teuer, Ansässige haben sich an die Banken gewandt (1⁄3 Eigentümer, 1⁄3 Staat)).	Renovierungskosten konfrontiert. Alle Interessenträger, wie Mieter, Mitgliedstaaten, EU, Eigentümer und Banken, müssen einbezogen werden.

Gruppe 9

Einschränkungen	Voraussetzungen
Bürokratie. Begründung: Wir haben von der KIC gehört, dass 3 000 Milliarden Euro an die Mitgliedstaaten umverteilt werden. Die Bürgerinnen und Bürger können jedoch nicht sehen, dass dieses Geld sinnvoll verwendet wird. Innerhalb der Systeme gibt es erhebliche Probleme, z. B. die Zahlung von Bußgeldern, und manchmal ist unklar, wofür die Bürgerinnen und Bürger zahlen. Wir müssen uns mit den Problemen der Bürokratie befassen, da wir diese EU-Mittel nicht verschwenden wollen.	Zugänglichkeit und Anreize. Begründung: Indem sichergestellt wird, dass Wissen für alle zugänglich ist und dass die Institutionen ebenso wie die EU mit gutem Beispiel vorangehen, die Bürgerinnen und Bürger dazu animieren, energieeffizientere Systeme zu entwickeln. Ein Anreiz könnte darin bestehen, dass die Umstellung auf energieeffiziente Systeme Arbeitsplätze schafft und uns Gemeinschaften bietet.
Technische Fähigkeiten. Begründung: Ohne technische Kenntnisse darüber, wie diese energieeffizienten Maßnahmen installiert werden können, ist eine Verbesserung nicht möglich. Wir brauchen auch technische Kenntnisse, um diese Systeme kosteneffizienter zu gestalten.	Kenntnisse über das Energiesystem. Begründung: Die Einbeziehung der Energieeffizienz in unsere Bildung ist ein einfacher Schritt. Die Bürgerinnen und Bürger sollten ebenso wie Studierende über dieses Thema unterrichtet werden, und es könnte in die nationalen Lehrpläne aufgenommen werden.
Finanzielle Probleme. Begründung: Die wichtigsten Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, da alles Geld braucht und leider alles auf Kosteneffizienz ausgerichtet ist. Wenn die energieeffizienten Systeme nicht kosteneffizient sind, werden die Menschen nicht gewillt sein, sich zu ändern.	Inspirierende Visionen und praktische Maßnahmen. Begründung: Die Bürgerinnen und Bürger sollten von den Regierungen eine inspirierende Vision erhalten, und sie brauchen ein Motiv für den Wandel, um auf etwas zu arbeiten. Diese Podiumsdiskussion ist ein hervorragendes Beispiel, denn diejenigen, die Hoffnung verloren haben, fühlen sich hoffnungsvoller und glauben, dass diese Herausforderung bewältigt werden kann. Die Teilnahme der jüngeren Generation ist bereits wirklich inspirierend.

Gruppe 10

Einschränkungen	Voraussetzungen
Unzureichende Investitionen in technologische Innovationen zur Senkung der Umsetzungskosten aufgrund hoher Anfangskosten und unzureichender Mittel für die Umsetzung energieeffizienter Maßnahmen. Begründung: Die meisten Menschen können es sich nicht leisten, energieeffiziente Geräte und Materialien zu kaufen.	
Das Fehlen eines zentralisierten Planungsmechanismus auf EU-Ebene führt zu einem ungedeckten Bedarf und einer ineffizienten Ressourcenallokation. Begründung: Einige EU-Mitgliedstaaten verwenden mehr EU-Mittel als andere.	
Die Bürokratie, die mit der öffentlichen Unterstützung verbunden ist, trägt dazu bei, dass der Zugang zur öffentlichen Unterstützung schwierig ist und Korruption herrscht. Begründung: Der Durchschnittsbürger weiß nicht, wie er Zugang zu Finanzmitteln hat.	

Gruppe 11

Einschränkungen	Voraussetzungen
Kosten. Begründung: energieeffiziente Technologien sind ebenfalls teuer – Gemeinden, einzelne Nutzer, viele Akteure können sich ihnen (insbesondere junge Menschen) nicht leisten – ein großer Teil der Kosten wird dadurch verursacht, dass die Technologie außerhalb der EU hergestellt wird.	Wissensaustausch. Begründung: dies würde die Arbeit im Bereich Technologie, den Austausch von Ideen und die Zusammenführung der besten Experten in der EU erleichtern.
Lagerung. Begründung: überschüssige Energie – wie kann sie genutzt werden, und nicht die bereits erzeugte Abfallenergie? Wir	Diversifizierung der Energiequellen. Begründung: mehr Energiequellen bedeuten eine geringere Abhängigkeit von einer einzigen Energiequelle und eine größere Selbstversorgung. In

scheinen keine guten Speichermechanismen und -technologien zu haben.	Krisen-, Kriegs- oder internationalen Unruhen kann dies der einzige Weg sein, um stabil zu bleiben und die Preise nicht drastisch zu erhöhen.
Wissen und Verbraucherschutz. Begründung: die Energieverbraucher verfügen nicht immer über ausreichende Kenntnisse darüber, welche Energiequelle sie nutzen, und sie verstehen nicht immer die Auswirkungen von Entscheidungen und ihre langfristigen Folgen. A. Es liegen viele Informationen vor, sie können aber irreführend oder überwältigend sein. + selbst wenn wir Energieeffizienz in allen Lebensbereichen erreichen, aber weiterhin unnötig verbrauchen, werden wir uns weiterhin mit denselben Themen befassen.	Energieaustausch und gemeinsame Energienutzung. Begründung: die Länder erzeugen Energie auf die für sie am besten geeignete Weise und teilen den Überschuss mit anderen Mitgliedstaaten. Auf diese Weise haben wir mehr internationale Zusammenarbeit in der EU, wir können die Energie, die wir überzeugen, teilen und weniger verschwenden. Sie trägt auch zur Diversifizierung der Energiequellen bei.

Gruppe 12

Einschränkungen	Voraussetzungen
Schwierigkeiten (technisch, rechtlich usw.) bei der Speicherung sauberer oder effizienterer Energie, die vor Ort erzeugt wird und daher an andere lokale Verbraucher verkauft werden könnte. Begründung: in vielen Sektoren (z. B. in der Landwirtschaft) ist die Tendenz zu beobachten, den Optionen Vorrang einzuräumen, bei denen Lebensmittel so verbrauchernah wie möglich erzeugt und konsumiert werden. Im Falle der Energie scheint dies jedoch noch nicht vollständig entwickelt zu sein, da (erst technische, aber in geringerem Maße auch rechtliche) Hindernisse für die Speicherung von Energie auf lokaler Ebene bestehen, die nicht sofort verbraucht werden kann, aber auf lokaler Ebene genutzt oder verkauft werden könnte.	
Notwendigkeit hoher Investitionen im Vorfeld in Verbindung mit der Eigenart der Unternehmen, da sie die Gewinne maximieren	

und ihren Aktionären Ergebnisse vorlegen müssen. Begründung: in vielen Fällen erfordern energieeffiziente Maßnahmen hohe Vorabinvestitionen (von den Verbrauchern), die sich nicht jeder Bürger leisten kann. Gleichzeitig versuchen die Unternehmen aufgrund ihrer inhärenten Natur, ihre Gewinne und den Nutzen, den sie ihren Interessenträgern bringen, zu maximieren, ohne Energieeffizienzerwägungen an erster Stelle zu setzen.	
Steigende Kosten für energieeffiziente Maßnahmen, die den Verbrauchern angekurbelt werden. Begründung: für die Verbraucher ist es schwierig, die Vorteile (insbesondere für ihre Taschen) von Energieeffizienzmaßnahmen zu erkennen, da z. B. selbst wenn Unternehmen behaupten, sie zu ergreifen, die Energiepreise immer noch sehr hoch sind, und die Verbraucher fühlen und erkennen, dass sie einen großen Teil dieser zusätzlichen Kosten tragen.	